

Veranstaltungsreihe TANZtheater INTERNATIONAL schließt mit guter Auslastung der letzten Festivalausgabe

Hannover, 11.09.2022

Heute Festivalfinale

Am heutigen Sonntag geht die **37. Ausgabe von TANZtheater INTERNATIONAL** im ausverkauften Schauspielhaus zu Ende: Es gastiert die Juniorkompanie Shechter II des in London arbeitenden Choreografen Hofesh Shechter mit „Contemporary Dance 2.0“. Der vielfach ausgezeichnete Choreograf spielt darin die aktuellen Tanzsprachen unserer Zeit im Schnelldurchlauf durch und verweist auf die vielversprechende Zukunft des Genres.

Rückblick auf die 37. Festivalrunde

Das seit dem 01. September laufende Festival **TANZtheater INTERNATIONAL 2022** öffnete mit täglichen Vorstellungen in Hannover noch einmal das Fenster zur internationalen zeitgenössischen Tanzszene. Mit elf Veranstaltungstagen, insgesamt **zehn Produktionen** und überwiegend größeren Formaten von Künstler*innen aus **Deutschland, Italien, Schweden, Belgien, den Niederlanden, Griechenland und Großbritannien** präsentiert sich die letzte Ausgabe mit vollem Programm. Mit einer Auslastung von **ca. 95 %** und gut **2.800 Besucher*innen** blickt die langjährige Festivalleiterin Christiane Winter zufrieden auf die 37. Festivalrunde seit 1985 zurück.

Diese verhandelt aktuelle Themen des gesellschaftlichen Diskurses: Zu Beginn des Festivals konfrontierte das Berliner Performance Kollektiv **She She Pop** in „**Dance Me!**“ Teams zweier Generationen auf der Tanzfläche. Ein Kräftemessen tänzerischer wie auch verbaler Natur zeigte auf, was Menschen in ganz unterschiedlichen Altersphasen eint, aber auch entzweit. Drei kurze neue Ensemble-Choreografien entstanden im Rahmen des „**Think Big 2022**“ Residenz-Programms für junge Choreograf*innen und wurden beim Festival uraufgeführt. „Think Big“ wird als Nachwuchsförderungs-Programm gemeinsam vom Staatsballett Hannover und dem Festival realisiert. Die ausgewählten Stipendiat*innen **Maria Chiara de' Nobili, Anna Borràs** und **Roberto Tedesco** probten hierfür im Sommer mit einem achtköpfigen Ensemble in den Ballettsälen der Oper. Mit der flämisch-niederländischen Choreografin **Ann Van den Broek** und ihrer Kompanie **WArD/wArD** war eine Künstlerin zu Gast, deren Arbeit das Festival bereits länger begleitet: In „**Joy Enjoy Joy**“ zeigte sie die Grenzen des Strebens nach einem ausschließlich freudvollen Dasein auf. Das erstmals beim Festival vertretene Format „**Probengeflüster**“ bot den lokalen Choreograf*innen **Robert Robinson** und **Mònica Garcia Vicente** eine Bühne: Sie stellen Ausschnitte ihrer im Entstehen befindlichen Produktionen vor und standen dem Publikum Rede und Antwort.

Die italienische Choreografin **Silvia Gribaudo** bereicherte das Festival um zwei Positionen, die erstmals in Deutschland gezeigt wurden: In „**GRACES**“ setzte sie ein klares Body Positivity Statement, bei dem sie zusammen mit drei Tänzern humorvoll hinterfragte, was Schönheit bedeutet. In „**MONJOUR**“ lud sie mit Darstellern unterschiedlicher Künste zu einem von ihr geführten Abend ein, der die Begegnung mit dem Publikum zum Thema hatte. Der Münchner Choreograf **Moritz Ostruschnjak** öffnete in „**TERMINAL BEACH**“ neue Räume: In der nahezu leeren Orangerie Herrenhausen schickte er seine Tänzer*innen teils auf Rollerblades in die Tiefe der Orangerie und kreierte eine eindrucksvolle Endzeit-Utopie im Zeitalter grenzenloser digitaler Möglichkeiten. **Christos Papadopoulos** aus Athen, der erstmals bei TANZtheater INTERNATIONAL gastierte, präsentierte an zwei Abenden in „**ION**“ mit zehn Tänzer*innen eine organische Einheit, die den Blick bannte: Wie von einer Schwarmintelligenz gesteuert, bewegten sich die Einzelnen in dieser deutschen Erstaufführung wie elektrisch aufgeladene Ionen als lebendiges Gebilde über die Szenerie. Den Abschluss des Festivals bildet heute die Produktion „**Contemporary Dance 2.0**“ von **Hofesh Shechter/ Shechter II**, einem jungen Ensemble zwischen 18 und 25 Jahren, das tänzerisch noch einmal alle Register zieht.

TANZtheater INTERNATIONAL 2022 wird gefördert, bzw. unterstützt durch:

- Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro
- Stiftung Niedersachsen
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- Niedersächsische Staatstheater Hannover
- Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten

Veranstaltet wird das Festival vom Tanz und Theater e. V.

Honorarfreie Tanzfotos zum Download:

im Pressebereich von www.tanztheater-international.de
Bitte erfragen Sie die Zugangsdaten im Festivalbüro.

Pressekontakt:

Tanz und Theater e.V., Roscherstr. 12, 30161 Hannover
Ansprechpartnerin: Angela Bošnjak, Tel.: 0511 – 34 39 19
info@tanztheater-international.de
www.tanztheater-international.de